

MEDIENMITTEILUNG

Zofingen, 25. Mai 2022

Knapp jeder Zweite an schriftlicher GV beteiligt

Der Vorstand der Sektion Zentralschweiz führte die diesjährige Generalversammlung erneut auf schriftlichem Weg durch. Rund 40 Prozent der Mitglieder gaben ihre Stimme bis zum Stichtag am 1. Mai 2022 ab. Im Rahmen der behandelten Themen ehrten die Verantwortlichen die Gewinner der jüngst abgehaltenen Lehrlingswettbewerbe.

Auf dem Traktandenplan der Abstimmung standen dieses Jahr übliche Angelegenheiten wie das Budget 2022 oder die Jahresrechnung, die mit einem leichten Überschuss abschloss. "Alle Traktanden erhielten von den beteiligten Stimmberechtigten grünes Licht", so Marcel Kaufmann, Geschäftsführer der Sektion Zentralschweiz. Die Stimmbeteiligung von rund 40 Prozent hätte allerdings höher sein können, resümierte er: "Natürlich wünschten wir uns, mehr Stimmen von Mitgliedern retour zu erhalten. Wir hoffen, nächstes Jahr endlich wieder eine GV vor Ort organisieren zu können. So nehmen eventuell auch wieder mehr Mitglieder am Prozedere teil." Den Entscheid zur erneut schriftlichen Durchführung der GV fällte der Vorstand bereits im Januar dieses Jahres. Damals war eine weitgehende Aufhebung der Corona-Massnahmen durch den Bundesrat noch nicht absehbar.

Den Austausch untereinander, der durch die schriftliche GV nicht möglich war, möchten die Verantwortlichen der Sektion nachholen. Im September ist ein gemeinsames Abendessen mit den Mitgliedern geplant.

Neues Mitglied und drei junge Sieger

Im Rahmen der GV begrüsst die Sektion die Fach Auto Tech GmbH aus Sattel SZ als neues Mitglied bei carrosserie suisse. Ebenfalls beglückwünschten die Verantwortlichen die Siegerinnen und Sieger der jüngst durchgeführten Lehrlingswettbewerbe. Bei den Carrosseriespenger/innen durfte Jens Beyeler von der Kurt Rüegg AG in Ibach SZ jubeln, bei den Fahrzeugschlosser/innen setzte sich Lars Boppart von der Lanz + Marti AG in Sursee LU durch und Carrosserielackierer Melanie Schmid von der Carrosserie Deck AG in Rorschach SG erhielt ebenfalls Gold. Sektions-Geschäftsführer Marcel Kaufmann fand lobende Worte: "Alle Teilnehmenden dürfen stolz auf sich sein für das Geleistete. Die jungen Fachkräfte werben so bestmöglich für ihren Beruf und sind auch eine Inspiration für Interessierte, welche in die Branche einsteigen möchten."

Über den Verband

Der Verband carrosserie suisse wurde 1919 unter dem Namen Verband Schweizerischer Carrosserie-Industrie (VSCI) gegründet. Unter dem Branchenverband sind rund 800 Firmen organisiert, welche sich in die Bereiche Nutzfahrzeuge und Personenwagen gliedern. Die Mitglieder-Betriebe beschäftigen rund 6400 Berufsleute und bilden über 1900 Lernende in den Berufen Carrosseriespenger/in EFZ, Carrosserielackierer/in EFZ, Carrosseriereparateur/-in EFZ, Fahrzeugschlosser/in EFZ und Lackierassistent/in EBA aus.

Der Branchenverband setzt sich für einen starken Auftritt seiner Mitglieder auf dem Schweizer Markt ein und unterstützt seine Mitglieder mit Dienstleistungen rund um die Berufsbildung, Qualitätsförderung, Arbeitgeber- und Umweltfragen sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an

carrosserie suisse

Isabel Suter

Leiterin Marketing- und Kommunikation

Telefon 062 745 90 87

Isabel.suter@carrosseriesuisse.ch